

Dr. Bull's Lungs Syrup

Es das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Kehlkopf, wie Husten, Heiserkeit, Bräune, Entzündung, Engbrüstigkeit, Influenza, Keuchhusten, Grippe, sowie gegen die ersten Grade der Schindeldrüse und zur Linderung schwerer Bronchitis, wenn die Krankheit schon tief eingegriffen hat. — Preis, 25 Cents.

Siefiges.

Indianapolis, Ind., 3 Juni 1889.

Stichtagsregister.

aus dem Bureau des County Commissioners

Geburten.

John Jern, R. 2. Juni.
John Ross, R. 14. Mai.
Joseph Burns, R. 29. Mai.
William K. Merrick, R. 28. Mai.
Jeff Caldwell, R. 1. Juni.
M. O'Brien, R. 31. Mai.
Philip Kader, R. 28. Mai.
John Gellam, R. 29. Mai.
Edward Ray, R. 27. Mai.
Todesfälle.
George Art mit Malinda Field.
William A. Schneider mit Elsie Kraus.
Harry Jay, 18 J. 2. Juni.
Bill Adams, 39 J. 30. Mai.
Mary Decker, 48 J. 31. Mai.
Michael O'Donnell, 27 J. 31. Mai.
Sister Ketter, 32 J. 1. Juni.
Carl Ketter, 32 J. 1. Juni.
— Smith, 1 Tag, 31. Mai.
Magale McGraw, 32 J. 31. Mai.

— Das Abends habe ich häufig an Schindeldrüse, die ich jedesmal durch einige Dosen von Dr. Bull's Lungs Syrup überwinde. — Frau Katharine Seligmann, Ottumwa, Ill.

— Der Circuit Court Kalender wurde heute aufgerufen.

— Kaufe Mado's „Best Havana Cigars“.

— Heute war Generaltermin der Superior Gerichte.

— Der babilische Unterhaltungsverein gibt nächsten Sonntag ein Picnic in Emmersburg's Grove.

— Fensterbänke, Tapeten und Linoleum am Schönsten bei Carl Möller.

— 151 Sterbefälle während des Monats Mai. 9 derselben sind die Folgen von Diphtherie.

— County Commissioners, Großschmied und Superior Gerichte begannen heute ihren Juli Termin.

— Die besten Wästen taucht man bei G. Schmidt, No. 423 Virginia Avenue.

— Das Testament der Frau Caroline Schiller und das der Frau Elizabeth Werth wurden im Nachlassgerichtsfache eingereicht.

— Freunde der jungen Sängerin, Margaret Reid werden nächsten Freitag Abend ein Benefiz Concert in der Plymouth Kirche für sie arrangieren.

— Im hiesigen Zollamt wurden folgende Waaren abgeliefert: Tanneer & Sullivan 132 Kisten Weibschilf; Abgaben \$262.31 — Francis & Schindler, 1 Kiste Billardbälle, Abgaben \$208.55.

— Verlangt Mado's „Best Havana Cigars“.

— Der hiesige Gegenfällige Unterhaltungsverein erwählte gestern folgende Beamte:

Präsident—Michael Klein.
Vize-Präsident—Frank Eiss.
Schatzmeister—Henry Winter.
Finanzsekretär—Fred Monninger.
Prot. Sekretär—Heinrich Schwarz.
Kassenrevisor—Frank Bernberger.
Zustreiter—Daniel Monninger, John Bernhart, Nathan Kahn.

— Jetzt ist die Zeit wenn Pelze und Winterkleider weggeschafft werden. Lampen, Zigarettenpulver und vorzüglich „Mittelschiff“ der seine Platten hinterlässt, zu haben in J. W. Tomlinson's Apotheke, Nordwest Ecke Delaware und Market Straße.

— Die letzten Baseball Spiele verließen wie folgt:
Boston—Boston 7, Philadelphia 2.
Washington—Washington 0, New York 5.
Pittsburg—Regen.
Chicago—Regen.
Columbus—Columbus 8, Louisville 3.
Baltimore—Baltimore 5, Kansas City 4.
Baltimore—Kansas City 7.
Philadelphia—Philadelphia 8, Cincinnati 4.
Brooklyn—Regen.

— Zu den besten Feuer-Versicherungsgesellschaften des Westens gehört unbedingt die „Franklin“ von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$232,000. Herr John W. Moore ist Präsident dieser anerkannt guten Gesellschaft und ist als Agent der folgenden Gesellschaften hier tätig: United America, Vermögen \$800,000. Detroit F. & M., Vermögen \$800,000. Germania American, Vermögen \$232,000. Germania American, R. H., Vermögen \$5,150,000. Die „Franklin“ hat nicht nur billige Raten, sie lässt auch außer den regelmäßigen Raten, selbst bei großen Verlusten keinen Aufschlag erfolgen. Dr. Herman L. Brandt ist Collector für die hiesige Stadt und Umgebung.

Die Lizenzfrage.

Die County-Commissioner ließen heute den städtischen Anwalt herbeizitiere um sich zu befragen, wie es um die Ordinance zur Erhebung der städtischen Weibschilfsteuer stehe. Sie wollten sich eben sie mit der Ordinance der Weibschilfsteuer beschäftigen. Herr Anwalt Taylor erklärte, daß voraussichtlich eine Ordinance zur Erhebung der Lizenzsteuer angenommen werden würde. Indes finde heute Abend nur eine Sitzung der Councilmen statt und da eine Ordinance von den beiden Zweigen des Stadtraths angenommen werden muß, um Gesetz werden zu können, so ist es für diesen Termin bereits zu spät.

Die County-Commissioner werden daher heute Morgen für die Weibschilfsteuer abgelaufen ist, und für solche, welche eine Weibschilfsteuer, bewilligen und morgen wird die Wholesale Bewilligung stattfinden.

Auf eine Erhebung der Lizenz mögen sich die Weibschilf für den September-Termin gefast machen.

Folgende Weibschilf erhielten heute Ausfahrlizenzen: Patrick Ward, John Koster, Joseph Balbus, James Kester, Samuel E. Dinn, Hermann Altman, Thomas F. Smith, Oskendorf & Oskendorf, Christian Gorty.

Ja banger Erwartung.

Am Samstag Nachmittag um 3 Uhr ging ein Spezialzug der Pennsylvania Bahn von hier nach dem Osten ab und auf demselben befand sich auch der Schmittwaarenhändler G. V. Wesson, welcher sich zum Zwecke des Einkaufs nach New York begeben wollte. Da man bis jetzt noch nichts von ihm gehört hat, so befürchtet man, daß ihm unterwegs gelegentlich der entsetzlichen Katastrophe zu Johnston ein Unglück zugefallen sei.

General Passagier-Agent Dering behauptet zwar, daß der Zug die gefährliche Stelle glücklich passiert habe, aber direkte Nachrichten waren bis jetzt noch nicht zu erlangen, trotzdem man gestern nach allen Stationen telegraphisch hat. Herr Walcott, der Vicepräsident der Union Railway Company hat heute Morgen den Verwandten des Herrn Wesson seine Privatlinie nach Pittsburg zur Verfügung gestellt, bis heute Mittag hatte man aber noch nichts von Herrn Wesson gehört.

Unterstützung für die Leidenden in Johnston.

Die hiesige Handelskammer hat bis jetzt \$1,000 für die von dem entsetzlichen Unglück Betroffenen in Johnston gesammelt und heute Mittag fand eine weitere Versammlung statt, in welcher Komitee aufgestellt wurden, deren Aufgabe es ist, Geldbeiträge, Kleider und Lebensmittel zu sammeln.

Gestern Nachmittag wurde die Pennsylvania Eisenbahn Gesellschaft telegraphisch erreicht, so viele Arbeiter, welche etwas vom Brückenbau verstehen als sie aufreiben könne nach der Unglücksstätte abzuschicken, und bald nachher schickte sie einen Spezialzug mit 150 Leuten dahin ab.

Die Knights of Pythias haben auf heute Abend eine Versammlung aller Beamten der verschiedenen Logen in der Halle im Talbot Block einberufen um eine nächsten Mittwoch stattzufindende Unterhaltung deren Ertrag nach Johnston geschickt werden soll, zu arrangieren.

Heute Abend ist Sitzung des Board of Councilmen.

Die deutschen Carpenters sind ersucht, sich morgen (Dienstag) Abend in No. 18 Süd Delaware Str. einzufinden.

Mado's Cigarettenladen befindet sich in No. 199 Ost Washington Straße.

Nun hat sich doch gegen alles Erwarten bei der Abrechnung für das Musikfest ein Defizit von etwa \$300 ergeben. Der Garantiefond wurde aber nicht in Anspruch genommen es haben vielmehr verschiedene Parteien einen Nachschuß an ihren Rechnungen erlaubt.

Gestern Morgen zu früher Stunde wurde in Lichtenberg's Grocery Ecke der Ohio und Liberty Straße durch den Radwädhler ein Feuer entzündet welches jedoch bald und ohne großen Schaden anzuweichen gelöscht wurde.

Der Board of Trade hat folgende Nominations für seine am 10. d. stattfindende Wahl gemacht:

Präsident—George W. Tanner.
Vize-Präsident—Wm. F. Biel, Jr.
Schatzmeister—O. A. Frenzel.
Governors—Will. Scott, Albert Galt, D. A. Richardson, J. S. Gordon, W. B. Holton, George G. West, J. E. McWhorter, J. W. Murphy, Ford Woods, J. F. Walcott, E. F. Sapples.

Es ist mehr Ratschlag in dieser Gegend des Landes als von allen anderen Leuten gegeben worden, und bis in den letzten Jahren galt es als unheilbar. Viele Jahre lang erklärten Doktoren ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Heilmittel vor, und da sie ihn mit ärztlicher Behandlung beständig nicht kurierten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Ratschlag eine konstitutionelle Krankheit ist und deshalb konstitutionelle Behandlung erfordert. Dr. J. C. Cheney & Co., Toledo, Ohio, ist die einzige konstitutionelle Kur im Westen. Sie wird innerlich in Dosen oder Güssen von 10 Tropfen bis zu einem Theelöffel voll genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die schleimige Oberfläche des Systems. Sie bieten einhundert Dollars für jeden Fall, den sie zu kurieren verfehlen. Dr. J. C. Cheney & Co., Toledo, O. — Verkauf von Apothekern, 75 Cts.

PARROTT AND TAGGART'S Brod, Crackers und Cakes!

dann bekommt Ihr das Beste.

Taggart's Butter Crackers, die besten in der Welt.

Deutsch protestantische Mission.

Gestern fand die regelmäßige Versammlung obigen Vereins statt.

Das Komitee, welches die Exkursion nach Cincinnati arrangiert hatte, berichtet einen Reingewinn von \$161.59.

Ein Gesuch um Aufnahme der Kinder von John A. Brown wurde an ein Komitee verwiesen.

Daselbst geschah mit dem Gesuch um Aufnahme der Kinder von George Kise.

Verwandte der Kinder von John Subb hatten darum nachgesucht, die Kinder zu sich nehmen zu dürfen, aber das Gesuch wurde abgelehnt, weil es der Wunsch der Verstorbenen gewesen ist, daß seine Kinder in der Waisenanstalt erzogen werden.

Der neue Vorsteher der Waisenanstalt, Herr Hummel, unterbreitete einen längeren Bericht und auf seine Empfehlung hin wurde beschloffen, daß in Zukunft Verwandte, welche die Kinder besuchen, Geschenke für dieselben erst in der Office abzugeben haben, weil es vorgekommen ist, daß die Kinder so viel Zuckergut erhalten, daß sie daran erkrankt sind.

Ferner dürfen am Sonntag Nachmittag vor 3 Uhr keine Besucher zugelassen werden, weil sonst der Sonntagsschulunterricht unterbrochen wird.

Der Gehalt des Vorstehers wurde von \$45 auf \$50 per Monat erhöht.

Volksgericht.

John Gardner hat sich eine babilische Suppe eingekocht. Er wollte sehr „marri“ sein, und klagte dieser Tage in seinem Resthause, daß ihm \$40 abhanden gekommen seien. Die Geschichte war auffallend, weil seinem Zimmergenossen James W. Eubanks zur selben Zeit \$75 gestohlen worden waren, und man behauptete Gardner mit Mithrasen. Der Verdacht gegen ihn wurde immer lauter, gestern wurde er unter der Anklage, \$75 von Eubanks gestohlen zu haben, eingekerkert und heute wurde er den Großgeschworenen überliefert.

Emmet Wilson, ein junger Burche der sich einbildet ein besonderes Geschick zum Detektiv zu haben, wurde heute wegen Herumlungerns um \$10 und Kosten bestraft.

Robert Thornton ist angeklagt, einen Rod von Wm. R. Köhler gestohlen zu haben, und wurde den Großgeschworenen überliefert.

Der Weibschilf, Herbert Green, welcher angeklagt ist, ein Pool Room zu führen und Charles Puls, welcher das Lokal frequentierte, werden morgen prozessiert.

Wally Mullen, hatte sich gestern mit einem Dugend junger Burche, auf einer Wiese bei einem Cong-Spielen amüsiert. Die Polizei kam dazu, aber seine Kameraden hatten alle flinkere Beine als Mullen und wußten zu entweichen. Er allein wurde verhaftet und mußte die ganze Nacht, welche \$5 und Kosten betrug, verbraten.

Wm. Wilson, der Vorsteher bei Sam Moran ist des Sonntagserkaufs angeklagt und wird morgen verurteilt werden. Es heißt daß hier der Polizei Bericht wieder einen Geniestreich vollbracht hat.

Der kleine Stadtherr.

Frau Franziska Kille, die Gattin des Herrn Fred. Kille ist gestern nach langem schweren Leiden verstorben. Die Nachricht kommt zwar nicht unerwartet aber die vielen Freunde der Verstorbenen sind trotzdem schmerzhaft davon betroffen.

Frau Kille war eine liebenswürdige Frau im Umgang und hatte die seitene Eigenschaft sich nur um ihre eigenen, niemals um anderer Sachen zu kümmern.

Mit Gattin, Mutter und Hausfrau war sie ein Mutter und sie verdient in ehrenvollen Andenken gehalten zu werden.

Herr Herman Martens, jr. und Frau werden in ein paar Tagen die Pariser Weltausstellung besuchen.

Der Circus.

Heute ist Circusstag und wer dies noch nicht weiß, braucht nur die Washington Straße entlang zu gehen, um sich davon zu überzeugen. Die ganze Landbevölkerung scheint sich auf die Beine gemacht zu haben, um Forepaugh's Circus zu sehen. Heute Vormittag fand die Straßenparade statt, und derselben nach zu schließen ist der Circus einer der besten, welche hier noch Vorstellungen gegeben haben.

Polizeirath.

Die Resignation des Polizeigen. Land, der einen Verfall gekauft hat, wurde angenommen.

John Reid wurde in die reguläre Force aufgenommen.

Während des Monats Mai wurden 299 Personen verhaftet, darunter 252 Weiße und 47 Farbige. Unter den Verhafteten befanden sich 43 Frauenspersonen.

— Die schönsten Tapeten und Fenster-Vordänge hat Carl Möller.

Grandjurymen's Report.

Indianapolis, 3. Juni 1889.

J. W. Scheels an B. E. Mehan, Lot 23 und Theil von Lot 22 und 24 in Sq. 13 in S. A. Fletcher's nordöstliche Abd. \$1,500.

G. F. Traub an W. A. Hoagland, Lot 72 in Traub's westliche Addition. \$350.

J. W. Scheels an E. M. England, Theil von Lot 25 und 26 in S. A. Fletcher's nordöstliche Abd. \$750.

G. F. Traub an W. A. Hoagland, Lot 73 und 74 in Traub's westliche Addition. \$700.

J. B. Hill an G. Wright, Lots 3, 4 und 5 in King's Subd. von May und Wesson's Highland Park Abd. \$500.

J. W. Scheels an J. E. Harris, Lot 24 und 25 in S. A. Fletcher's, Jrs. nordöstliche Abd. \$1,500.

B. A. Bage an A. E. Thomas, Lot 15, Square 14, S. A. Fletcher's nordöstl. \$275.

N. E. Hyram an E. R. Knapp, Theil von Lot 11, Square 22 in Drake's Abd. \$2500.

A. M. Rubin an Board of School Commissioners, Lot 1, 2, 3, 4, 5 und 6 in Rubin's Subd., Lot 4 in Morris' Abd. \$2550.

N. McCarty an E. Shaw, Lot 60 in McCarty's Outlot 120. \$1000.

J. Spann an G. F. Kaser, Lot 368 in Spann & Co.'s 2. Woodlawn Abd. \$425.

G. Hamkins an R. E. Howell, Lot 8 und 9 in Dampson's 2. Abd. \$800.

M. Bell an M. Galvin, S. 1/2 von W. 1/2 N. E. 1/4 S. 15 und 4. \$1000.

G. W. Galvin an J. M. Keating, S. 1/2 von W. 1/2 N. 1/4 S. 15. \$4. \$8000.

J. D. Sharp an J. McQuinn, Lot 29 in Bates Subdivision von Outlot 90. \$1,700.

R. B. DeCam an J. D. Dougherty, Lot 8 in Youngs Subd. 181. \$2,400.

E. M. Van Deine an W. B. Johnson, Lot 226 in Allen & Kool's North Abd. \$1,475.

N. McCarty an A. Schigert, Lot 223 in McCarty's 7. Westliche Addition. \$350.

Verurtheilt.

John Murphy, Cottage an McGinnis Straße, zwischen Ann und Michael Str. \$800.

A. E. Schafel, Cottage an Ede Dunlap und Franklin Straße. \$500.

Sonntag in Broad Ripple.

Die Monon Route wird Sonntag's Extra-Füge dahin abgeben. Nachmittags von der Union Station um 7 Uhr Morgens und 145 Nachm. Rückfahrt von Broad Ripple 646 Nachm.

Bonitäten, Nischen, freie Ball-Spiele zwischen Clubs der Stadt-Liga. Eintritt nur 25 Cents für die Rundfahrt.

J. D. Baldwin, D. V. A.

Sulanna Worth wurde heute vor einer Jury für unzurechnungsfähig erklärt und unter Kuratel gestellt.

Die schönste und größte Auswahl in Grabsteinen und Monumenten findet man bei August Diener No. 243 Ost Washington Straße.

Heute Mittag wurde ein Mann an der Ecke der South und Delaware Straße, welcher ein Pferd an dem Jügel durch die Straße führte, durch einen Seitenprung des Pferdes auf den Fuß getreten, eine schmerzhaft Wunde erleidend. Der Mann wurde in die nächstgelegene Apotheke gebracht.

Richter Howe erließ vor Kurzem einen Einhaltsbefehl gegen James J. Pitt und Thomas Richmond, durch welchen denselben unterlag wurde, daß Union Label für ihre Cigaretten zu gebrauchen, ohne dazu berechtigt zu sein. Da sie sich bis jetzt an den richterlichen Befehl nicht hielten, wurden sie auf eine neue vor den Richter tritt, um sich wegen Verletzung des Gerichtsbefehls zu verantworten.

Als gestern Nachmittag Stadtrath John A. Pearson mit seiner Mutter, seiner Schwiegermutter und dem städtischen Anwalt Smith spazieren fuhr, wurde das Pferd nordwärts von der Stadt pöblich geschrien, und eine Zeit lang schien es, als ob es direkt in den Fluß hineinlaufen wollte.

Bei dem Versuch das Pferd anzuhalten, wurde Herr Pearson aus dem Wagen geschleudert, aber es gelang ihm dennoch, das Pferd zu bändigen. Einige Schreiamer hat ihm das Abenteuer allerdings eingebracht.

A. CUBEL'S Saloon nebst Regelmäßig.

Prachtvoller Garten für Familienausflüge. Gute Getränke, aufmerksamste Bedienung. 338 Süd Meridian Straße. Jeden Samstag Abend ausgedehnter Lunch.

Um Juni zu bewillkommen — ist nichts besser wie — Weiß-Waaren

Indische Leinen, gestreift und corall.
Verfälschte Leinen.
Französische Rainsoots.
Gebümler und punktirter Swiss.
Indische Dimity.
Weiße und farbige Bique.
Gefälschte Bique Anglaise.
Gefälschte und Marcellus Bett-Spreads.
Gefranzte und Gemaltene Handtücher.
Damas Tafel-Setts in allen Größen.
Servietten und Doylies.
Kochschürzen, Turcoman und gute Tisch-Decken in allen Größen.

L. S. Myers & Co.

N. B. Wie sind die exklusiven Verkaufs-Agenten für jene feinen schwarzen und gemusterten Kleider-Sattens. Wir garantieren, daß weder Sonne, Wasser, Schweiß oder Alkermittel die Farbe ändern wird.

— Die — National Trust & Safe Deposit Co.

No. 10 Süd Meridian Str.
(Gegenüber dem Markt Nat. Bank.)

Absolut diebstahl- und feuerfest.
James H. Hollen, Präsident.
J. E. Connelley, Vice-Präsident.
O. W. Frenzel, Sekretär.

Werkstätten zum Aufbewahren von Werthgegenständen. Jeder Kasten wird für \$5 und aufwärts jährlich vermietet.

Central - Garten!

Ecke East u. Washington Str.

Hübscher Aufenthaltsort für Familien. Gute Getränke und aufmerksamste Bedienung.

Peter Wagner, Eigentümer

Wasser-Raten

für den Hausgebrauch — 6 Zimmer \$5 jährlich, Spreiten in Verbindung mit Hausgebrauch, 40 Fuß front, \$7.00.
Spreiten allein, 60 Fuß und weniger \$10.

Indianapolis
Wasser-Gesellschaft,
Office: 23 Süd Pennsylvania Str.
Telephon 510.

Robert Kempf, Deutscher Notar,

424 South Meridian Straße.

Vollmachten
nach Deutschland, Österreich und der Schweiz angefertigt.

Consularische Beglaubigungen
besorgt.

Erbchaften
u. f. w. prompt und sicher erledigt.

Alle Aufträge werden prompt erledigt.

Das rühmlichst bekannte Sheboygan Seltzer - Wasser,

— zu bestechen durch —

Sac. Metzger & Co.,

30 und 32
Ost Maryland Straße.
Telephon 407.

Old Six Points Saloon

No. 207 Virginia Avenue.

Frisches Bier und Wein!

Die besten Liquore und Cigaretten sind aus Gaud. Ausnehmende Bedienung.
Wm. A. Schoppa, Eigentümer.

Der Hund und sein Spiegelbild.



Ein Hund, der mit einem Spiegelbild im Wasser über einem Fluß steht, betrachtet im Wasser neben ihm sein Spiegelbild und glaubte, es sei ein anderer Hund mit einem größeren Gesicht. Er ließ sein Fleisch fallen, um dem vermeintlichen Gegner das Wasser zu entreißen, und dabei das Wasser. — Nelep's Babel.

Es lohnt sich stets an einer guten Sache festzuhalten. Gerade, welche die Santa Claus Seite probirt haben, halten daran fest, weil sie gut ist. Es gibt Personen, welche glauben, daß weil sie dem Gewicht nach mehr Seife von anderen Fabrikanten für das gleiche Geld erhalten, daß diese billiger seien; doch dem ist nicht so. Das Mehrgewicht rührt von untauglichen Beimischungen her. Wenn die Qualität der Quantität nachstehen muß, dann ist solche Seife zu irgend einem Preise zu theuer. Santa Claus Seife ist die beste und wird von allen Händlern verkauft. Sie wird nur fabrizirt von

R. A. Fairbank & Co., Chicago, Ill.

Flanner & Buchanan, Man spreche Reichen-Bestatter und Einbalsamirer,

vorbei
No. 72 Nord Illinois Str.,
oder Telephon No. 641.
Freie Ambulanz.

HOMMOWN & MATTINGLY, Reichenbestatter und Einbalsamirer,

No. 70 West Market Straße, • Cyclorama Place.
Telephon 561.
Offen Tag und Nacht
• Prompte Bedienung in jedem Falle.

Central Fleisch - Markt,

Hauptquartier für
Das beste Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten täglich frisch.

AUGUST RAHKE, 187 Ost Washington Str. Telephon 568.

Roos Brothers Fleisch - Märkte!

find täglich geöffnet.
Das beste frische und gepökelte Fleisch im Markte.
Würste aller Sorten stets frisch.

No. 104 Süd Illinois Straße, und
No. 387 Süd Delaware Straße.

Achtung! Achtung! — Reine Agentur für das so sehr beliebte — Munro Bier!

habe ich seit dem 1. Januar nach der
Dillon Straße, zwischen Lord und Bates Straße,
verlegt.

August Erbrich, Agent. Telephon No. 1032.

W. Lieber Brewing Co's Lager - Bier.

Madison Avenue, Indianapolis, Ind.

Brauer von Pilsener und Lager - Bier.

Dach-Material.

SHEATHING AND BUILDING PAPERS.
2 & 3 ply Ready Roofing.
Ich werde "Trinidad Asphalt Roofing" verwenden.
Das beste Material in dieser Branche ist stets zu haben bei

H. C. SMITHER, Man spreche vor. 169 West Maryland Straße.

Frühjahrs- TAPETEN! Se, 6c, 7c u. 10c. Elegante Tapeten — zu — Auserwählte Muster. 15c, 18c und 20c.

Albert Gall.

Man spreche vor.

Die besten Liquore und Cigaretten sind aus Gaud. Ausnehmende Bedienung.

Wm. A. Schoppa, Eigentümer.